

Prüf-schritt	TECH 1-Display	Hinweis	Sollwert	Mögliche Fehlercodes
* 06	LL-CO POTI	Zündung EIN Motor läuft im Leerlauf (nur aktiv bei geschlossenem Leerlaufkontakt)	Der Wert liegt in der Regel zwischen 0,9 bis 1,4 V für einen geforderten CO-Gehalt von 0,7 bis 1,2 Vol. % CO Der zulässige Verstell- bereich liegt zwischen 0,3 bis 4,7 V	65, 66

Hinweis:

Das LL-CO POTI hat einen zulässigen Verstellbereich von 0,25 bis 4,81 V.
Befindet sich der Wert außerhalb des Verstellbereiches, wird ein Fehlercode gesetzt.

Mit dem LL-CO POTI kann direkt die Einspritzzeit über den gesamten Lastbereich beeinflusst werden.
Bei Abweichungen ist der O2 INTEGRATOR mit zu beobachten.

Potentiometer nach rechts verdrehen (Spannung erhöhen) bedeutet Einspritzzeit verlängern (CO-Anteil steigt), nach links drehen bedeutet Einspritzzeit verkürzen (CO-Anteil fällt).

Beispiel:

Verstellung auf 0,1 V: Einspritzzeit wird um 0,25 ms verkürzt

Verstellung auf 4,0 V: Einspritzzeit wird um 0,25 ms verlängert

Daraus ergibt sich ein Gesamtverstellbereich der Einspritzzeit von max. 0,5 ms.

* nur für 20 XE/20 XEJ-Motoren

Fehlersuche:

Sollwert:

Fehlerursache:

(Falls Sollwert **nicht** erreicht wird)

Die entsprechenden Klemmenbezeichnungen sind unter der Isolation des Steckers Luftmassenmesser zu finden.

Werden die Sollwerte erreicht --->LL-CO POTI im Luftmassenmesser defekt

Prüfung des LL-CO POTI:

Zündung AUS

- Mit Multimeter zwischen Kl. 2 und Kl. 6 (Signalleitung LL-CO POTI):

Potentiometer an Linksanschlag:

0 bis 30 Ohm

Potentiometer an Rechtsanschlag:

900 bis 1100 Ohm

- Potentiometer defekt

Wichtig:

Bei geregelten Systemen ist darauf zu achten, daß das Leerlauf-CO-Potentiometer auf einem Mittelwert von 1,4 V steht. Ist eine Abweichung vorhanden, die die Lambda-Regelung nicht mehr ausgleichen kann, kann sich dies in fehlerhaften Gemisch-Integratorwerten, bzw. dem Abspeichern der Fehlercodes 44 und 45 äußern.